

Astrid Brinkmann:

Vernetzungen im Mathematikunterricht
– Graphische Darstellungen mathematischen Wissens als Unterrichtsmittel

Abstract:

Mathematische Objekte (d. h. Begriffe, Lehrsätze, Beweise, Algorithmen, Formeln, Terme usw.) zeichnen sich durch ihren Beziehungsreichtum sowohl untereinander als auch zum „Rest der Welt“ aus: sie sind „vernetzt“. Auf die Vermittlung dieses Beziehungsgeflechts sollte im Mathematikunterricht mehr Wert gelegt werden, insbesondere auch, weil erfolgreiches Problemlösen eine gut vernetzte Wissensbasis voraussetzt. Hierfür lassen sich graphische Repräsentationen mathematischer Wissensnetze – wie Mind Maps, Concept Maps und hiervon abgewandelte Formen – als effiziente Unterrichtsmittel einsetzen.